

## **Frauen in der Spitzenpolitik in Österreich**

Nach 4 Landtagswahlen und ebenso vielen Landesregierungsbildungen im Jahr 2013 sowie unmittelbar vor einer Nationalratswahl scheint es angebracht, einen kurzen Überblick darüber zu geben, wie hoch der aktuelle Anteil der Frauen in der österreichischen Spitzenpolitik ist. Dazu sollten die Bundesregierung, das Parlament, die Landesregierungen, die Landtage und die Gemeindestuben herangezogen werden.

Der höchste Frauenanteil liegt mit 42,9 % bei der Bundesregierung. Zählt man die 4 Staatssekretäre dazu, so verringert sich der Anteil allerdings auf ein Drittel der Kabinettsmitglieder.

Ebenfalls ein Drittel beträgt nunmehr der Anteil der Frauen in den Landesregierungen.

Danach kommt der Anteil der Frauen in den Landtagen mit 31,9 %, unmittelbar gefolgt von der österreichischen Delegation zum EU-Parlament mit 31,6 %, Der Anteil der Frauen im Bundesrat liegt bei 29,0 % und jener im Nationalrat bei 28,4 %.

In den Gemeinderäten ist davon auszugehen, dass der Frauenanteil um 20 % liegt; bei den Bürgermeisterinnen ist ein Prozentsatz von nur 5,3 % vorhanden.

Nunmehr zu den Details:

### **I. Bundesregierung**

Von den 14 Regierungsmitgliedern (Bundeskanzler und Minister) sind 6 weiblich (je 3 SPÖ und ÖVP), dabei handelt es sich um einen Frauenanteil von 42,9 %. Da alle Staatssekretäre derzeit männlich sind, verringert sich der Anteil der Kabinettsmitglieder insgesamt (Minister und Staatssekretäre) – wie bereits erwähnt – auf ein Drittel; das sind 6 von 18.

### **II. Nationalrat**

Von den 183 Abgeordneten zum Nationalrat sind derzeit 52 weiblich. Diese Ziffer ist praktisch in der ganzen GP stabil gewesen. Der Frauenanteil an allen Abgeordneten beträgt somit 28,4 %.

Die 52 Frauen verteilen sich auf die Klubs wie folgt:

SPÖ	21
ÖVP	13
FPÖ	6
Grüne	10
BZÖ	1
Stronach	1

Das Präsidentenamt hat hier eine Frau inne (Barbara Prammer von der SPÖ), die in obige Zahl eingerechnet ist.

### **III. Bundesrat**

Von den 62 Bundesräten sind derzeit 18 weiblich. Es ist dies ein Anteil von etwa 29 %.

Die 18 Frauen verteilen sich auf die Klubs wie folgt:

SPÖ	9
ÖVP	5
FPÖ	2
Grüne	2

Auch hier gibt es keine großen Schwankungen.

### **IV. EU-Parlament**

Von den derzeit 19 in Österreich gewählten Mitgliedern des Europäischen Parlaments (MdEP) sind 6 weiblich; dies ist 31,6 %.

Die 6 weiblichen Mitglieder verteilen sich auf die Klubs wie folgt:

SPÖ 2, ÖVP 1, Grüne 2, Sonstige (Liste Martin) 1.

Unmittelbar nach der Wahl zum Europäischen Parlament (2009) lag der Prozentsatz noch bei 41,2 %, nämlich 7 von 17. In der Zwischenzeit ist eine Frau durch einen Mann ersetzt worden und bei der Aufstockung der Mandatszahl von 17 auf 19 wurden nur Männer berücksichtigt.

In Hinkunft stellt Österreich aufgrund des EU-Beitrittes von Kroatien nur mehr 18 MdEP.

### **V. Landesregierungen**

In Österreich gibt es derzeit 72 Mitglieder von Landesregierungen. Aufgrund der Landtagswahlen und der darauf folgenden Regierungsbildungen in 4 Bundesländern (Kärnten, Niederösterreich, Salzburg und Tirol) ist erstmals ein Drittel davon weiblich; das sind 24 von 72.

Diese 24 Personen verteilen sich auf die Fraktionen wie folgt:

ÖVP	9
SPÖ	9
Grüne	5
Sonstige (Stronach)	1

Allerdings gibt es aufgrund der Salzburger Landtagswahl keine Landeshauptfrau mehr. Alle 9 Bundesländer sind in den Händen von Männern.

Details über die Verteilung der Landesregierungsmitglieder auf die einzelnen Bundesländer bzw. Fraktionen können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

## **VI. Landtage**

In Österreich gibt es derzeit insgesamt 448 Landtagsabgeordnete. 143 davon sind weiblich; das ist ein Frauenanteil von 31,9 %. Hier ist ein leichter Aufwärtstrend erkennbar.

Bezüglich der Verteilung der 143 Mandatarinnen auf die Bundesländer und die Fraktionen siehe die Anlagen 3 und 4.

Es gibt nunmehr sogar 2 Frauen, die das Präsidentenamt in Landtagen innehaben, nämlich in Salzburg und in Vorarlberg. Das ist ein Anteil von 22,2 %. Beide gehören der ÖVP an.

## **VII. Bürgermeisterinnen**

Ende Juni 2013 hatten 125 Frauen das Bürgermeisteramt inne. Das sind 5,3 % der 2.354 Gemeinden. Den höchsten Anteil hat – bei insgesamt leicht steigender Tendenz - das Bundesland Niederösterreich mit 7,3 %; den geringsten Kärnten mit 2,3 %, wenn man logischerweise von Wien absieht.

Eine Landeshauptstadt, nämlich Innsbruck wird von einer Frau geführt. Auch in der größten Stadt Vorarlbergs, nämlich in Dornbirn, wurde vor kurzem eine Frau als Bürgermeisterin angelobt. Darüber hinaus ist 1 Gemeinde über 20.000 Einwohner in den Händen einer Frau (Amstetten).

15 der 125 Bürgermeisterinnen führen den Vorsitz in Stadtgemeinden. Es ist dies ein Anteil von 12,0 %.

Der überwiegende Teil der Bürgermeisterinnen ist in kleineren Gemeinden anzutreffen.

Genauere Details über die Verteilung der Bürgermeisterinnen auf die einzelnen Bundesländer können der Anlage 5 entnommen werden.

## VIII. Gemeinderäte

Über den Anteil der Frauen in den Gemeinderäten liegen keine präzisen Unterlagen vor. Allerdings ist aufgrund mehrerer Detailuntersuchungen davon auszugehen, dass der Anteil im Durchschnitt bei etwa 20 % liegt. Es gibt dabei aber ein krasses Stadt-Land-Gefälle und man kann davon ausgehen, dass der Frauenanteil in der Regel mit der Dichte der Bevölkerung zunimmt.

Als Beispiele hierfür sei angeführt, dass der Frauenanteil in den Landeshauptstädten Salzburg, Innsbruck und Graz über 40 % liegt; in Linz, Klagenfurt und Bregenz zwischen 30 und 40 % und in den anderen Landeshauptstädten, nämlich Eisenstadt (20,7 %) und St. Pölten (28,6 %) zwischen 20 und 30 %.

Demgegenüber beträgt der Frauenanteil in kleineren und mittleren Gemeinden häufig weniger als 20 %. Nicht selten sind 3 oder sogar noch weniger Frauen in Gemeinderäten mit einer Gesamtmitgliederzahl von beispielsweise 15 oder 25 vertreten.

**Landesregierungen / Frauen**

<b>Bundesland</b>	<b>Mitgliederzahl</b>	<b>Anzahl der Frauen</b>	<b>Frauenanteil</b>
Burgenland	7	2	28,6 %
Kärnten	7	2	28,6 %
Niederösterreich	9	4	44,4 %
Oberösterreich	9	1	11,1 %
Salzburg	7	2	28,6 %
Steiermark	9	2	22,2 %
Tirol	8	4	50,0 %
Vorarlberg	7	2	28,6 %
Wien amtsf.	9	5	55,5 %
<b>Summe der Regierungsmitglieder</b>	<b>72</b>	<b>24</b>	<b>33,3 %</b>

Anlage 2**Frauen in den Landesregierungen  
inkl. Verteilung nach Fraktionen**

Bundesland	Mitglieder Anzahl	Zahl der Frauen	% Satz Frauen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne	Sonstige
Burgenland	7	2	28,6	1	1	0	0	0
Kärnten	7	2	28,6	0	2	0	0	0
Niederösterreich	9	4	44,4	2	1	0	0	1*
Oberösterreich	9	1	11,1	1	0	0	0	0
Salzburg	7	2	28,6	0	0	0	2	0
Steiermark	9	2	22,2	1	1	0	0	0
Tirol	8	4	50,0	2	0	0	2	0
Vorarlberg	7	2	28,6	2	0	0	0	0
Wien amtsf.	9	5	55,5	0	4	0	1	0
<b>Summe</b>	<b>72</b>	<b>24</b>	<b>33,3</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>1</b>

\* Stronach

**Landtage / Frauen**

<b>Bundesland</b>	<b>Mitglieder- zahl</b>	<b>Anzahl der Frauen</b>	<b>Frauen- anteil</b>
Burgenland	36	7	19,4 %
Kärnten	36	8	22,2 %
Niederösterreich	56	13	23,2 %
Oberösterreich	56	24	42,9 %
Salzburg	36	15	41,7 %
Steiermark	56	19	33,9 %
Tirol	36	11	30,6 %
Vorarlberg	36	12	33,3 %
Wien	100	34	34 %
<b>Summe der Mandatare</b>	<b>448</b>	<b>143</b>	<b>31,9 %</b>

Anlage 4
**Frauen im Landtag  
inkl. Verteilung nach  
Fraktionen**

Bundesland	Mitglieder Anzahl	Zahl der Frauen	% Satz Frauen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne	Sonstige
Burgenland	36	7	19,4	1	5	1		
Kärnten	36	8	22,2	1	2	-	3	2*
Niederösterr.	56	13	23,2	3	5	1	3	1**
Oberösterr.	56	24	42,9	12	7	3	2	
Salzburg	36	15	41,7	5	4	2	3	1***
Steiermark	56	19	33,9	8	8	0	2	1****
Tirol	36	11	30,6	4	2	1	1	3*****
Vorarlberg	36	12	33,3	6	2	2	2	
Wien	100	34	34,0	5	21	4	4	
<b>Summe</b>	<b>448</b>	<b>143</b>	<b>31,9</b>	<b>45</b>	<b>56</b>	<b>14</b>	<b>20</b>	<b>8</b>

- \* 1 Stronach, 1 BZÖ
- \*\* 1 Stronach
- \*\*\* 1 Stronach
- \*\*\*\* 1 KPÖ
- \*\*\*\*\* 2 Vorwärts Tirol, 1 Fritz



**Bürgermeisterinnen**

<b>Bundesland</b>	<b>Zahl der Gemeinden</b>	<b>Anzahl der Frauen</b>	<b>Frauen- anteil</b>
Burgenland	171	9	5,3 %
Kärnten	132	3	2,3 %
Niederösterreich	573	42	7,3 %
Oberösterreich	444	27	6,1 %
Salzburg	119	4	3,4 %
Steiermark	539	23	4,3 %
Tirol	279	11	3,9 %
Vorarlberg	96	6	6,3 %
Wien	1	-	-
<b>Summe der Bürgermeisterinnen</b>	<b>2.354</b>	<b>125</b>	<b>5,3 %</b>